



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 03.07.2023

Grünes Licht für THW-Neubauprogramm: Der THW-Ortsverband Tönning erhält eine neue Liegenschaft!

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

100 Mio. Euro hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Mai 2022 für ein umfangreiches THW-Neubauprogramm auf den Weg gebracht. Ein Jahr später sind die Vorarbeiten dazu abgeschlossen: Der Verwaltungsbeirat der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) hat heute grünes Licht gegeben für 30 neue Liegenschaften beim THW. Auch der THW-Ortsverband Tönning profitiert von dieser Entscheidung und kann sich über den baldigen Bau einer neuen Liegenschaft freuen.

Bettina Hagedorn, die den Wahlkreis Nordfriesland – Dithmarschen Nord betreut und stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses ist, freut sich sehr über die heutige Entscheidung des Verwaltungsbeirates der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben: **„Ob Hochwasser, Waldbrand, Erdbeben oder Pandemie: Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) mit ihren rund 85.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist zur Stelle, wenn Hilfe vonnöten ist. Die Unterbringung der bundesweit 668 Ortsverbände lässt vielerorts leider zu wünschen übrig. Marode Unterkünfte und improvisierte Fahrzeugunterstände werden dem großen Engagement der Helferinnen und Helfer, aber auch z.B. neu beschafften Fahrzeugen und Spezialgerät nicht gerecht. Unser Zivil- und Katastrophenschutz muss bestmöglich ausgestattet sein, um im Krisenfall schnell handeln zu können. Die Dringlichkeit hat sich mit der Zeitenwende nochmals erhöht. Deshalb freue ich mich sehr über den Beschluss der BImA, denn das sind gute Nachrichten für Tönning. Jetzt gilt es, das bisherige Tempo**

bis zum Spatenstich beizubehalten, sodass die Helferinnen und Helfer nicht zu lange auf ihre neuen Gebäude und Fahrzeughallen warten müssen.

Die SPD-Haushälter haben sich bei den Verhandlungen zum Etat des THW für 2023 erfolgreich durchsetzen können, um wiederholt die Mittel für die THW-Ortsverbände und die THW-Jugend ebenso wie für neue Fahrzeuge und Ausrüstung massiv ‚aufzustocken‘. Erst am 10. November 2022 haben wir für die 668 Ortsverbände bundesweit zusätzlich für 2023 12,5 Millionen Euro ‚on Top‘ beschlossen, so dass für deren wichtige Arbeit ‚an der Basis‘ insgesamt gut 48,7 Millionen Euro für dieses Jahr zur Verfügung stehen. Und mit einem Plus von 8,4 Mio. Euro für die Aus- und Fortbildung wurde gleichzeitig der bisherige Ansatz im Haushaltsentwurf für 2023 sogar auf 18,45 Mio. Euro fast verdoppelt – eine enorm wichtige Investition in die Professionalisierung der Helferinnen und Helfer wie nicht nur deren Einsatz im Sommer 2021 im Ahrtal gezeigt hat.“

Hintergrund: Um den Sanierungsstau bei THW-Liegenschaften zu beheben und dauerhaft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Helferinnen und Helfer zu schaffen, hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages auf maßgebliche Initiative der SPD-Bundestagsfraktion und der „Ampel“ ein neues Bau- und Sanierungsprogramm für THW-Liegenschaften im Umfang von knapp 100 Mio. Euro beschlossen. Für eine beschleunigte Umsetzung wurde außerdem ein Lenkungsausschuss zwischen den beteiligten Behörden THW, Bundesinnenministerium und der für Bauvorhaben zuständigen BImA eingerichtet. Deren Verwaltungsbeirat hat nun am 3. Juli Mittel für eine erste Tranche für 30 Neubauvorhaben bei THW-Ortsverbänden freigegeben.